

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 96.

Dienstag den 26. April

1870.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft
pro 1870 betreffend.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden
pro 1870 findet

Samstag den 30. April, Montag den 2. Mai,

Dienstag den 3. Mai c.,

jedesmal Morgens 7 Uhr anfangend,

in dem hiesigen Rathhause statt und werden die bis zum
31. December 1850 geborenen militärpflichtigen Leute, über
deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen
ist, auch die mit Rekruten-Urlaubspaß versehenen, zur Disposition
der Ersatzbehörden gestellten Leute, hierdurch aufgefodert, sich
in dem Aushebungsstermine einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vor-
ladung zum Kreis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen werden
und es verfällt derjenige, welcher dieser Vorladung
keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von **Zehn
Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe**, auch
kann seine gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung an der
Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamations-
gründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung beziehungs-
weise Befreiung vom Militärdienste.

Das **Classificationsgeschäft** findet

Mittwoch den 4. Mai Morgens 8 Uhr

statt, wozu die betreffenden Reclamanten hierdurch vorgeladen
werden.

Der Bürgermeister.

Ranz.

Wiesbaden, den 13. April 1870.

Bezugnehmend auf die Aufforderung des hiesigen Bezirgs-Com-
mandos in Nr. 58 des Tagblatts vom 10. März c. wird hier-
mit bekannt gemacht, daß diejenigen Militärantenwärter, welche ihre
Civilanstellungscheine behufs Umänderung derselben im hiesigen
Landwehrbataillons-Bureau abgegeben haben, sie daselbst Kirch-
gasse 12 wieder in Empfang nehmen können.

Wiesbaden, 22. April 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung über das Droschen-
fuhrwerk in hiesiger Stadt vom 27. Dezember pt. wird hiermit zur
Allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Anhörung des hiesigen
Gemeinderathes

- 1) der §. 4 ad. 5 dahin abgeändert wird, daß auf dem Markt-
platze vor dem Schlosse an der Seite des Hauses des Eisen-
händlers Willms nur **vier** anstatt sechs Wagen aufgestellt
werden dürfen,
- 2) die Position 50 des der genannten Polizeiverordnung an-
gehängten Tarifes für Zweispänner fortfällt.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Königliches Realgymnasium.

Die Aufnahmeprüfung im Königl. Realgymnasium beginnt
nächsten **Mittwoch den 27. April Morgens um 8 Uhr.**

A. Ebenau.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden
die den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Hachenberger
zu Sonnenberg gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen
Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einer
Scheune, einem Nebenhause nebst Hofraum, gelegen in der Mühl-
gasse zwischen Balthasar Bach und Johann Demuth, sowie in
21 Aekern und 9 Wiesen (im Gesamttagwerthe von 4022 fl.)
in dem Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer 1)
zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

25

Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Friedrich Foriel von Toulon, jetzt
zu Wiesbaden, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den
3. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen
gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung
des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-
klusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der
vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Steinhaumermeisters Adolph
Hahn zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den
6. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen
gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung
des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-
klusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der
vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns G. N. Weber zu Wies-
baden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den
10. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen
gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung
des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-
klusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der
vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. April 1870.

25

Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Knoll von Holzappel, jetzt
in Wiesbaden wohnend, ist dahier rechtskräftig der Concurssproceß
erkannt worden.

Es werden deshalb Alle, welche wegen dinglichen oder persön-
lichen Rechts einen Anspruch machen zu können glauben, aufge-
fordert, denselben Freitag den 29. April l. J. Morgens 9 Uhr
bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung

eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse dahier geltend zu machen.
Dies, den 25. März 1870.

25 **Königliches Amtsgericht I.**

Gutsverpachtung.

Donnerstag den 28. April l. J. Morgens 8 Uhr werden die dem Domänenfiscus und dem Central-Studienfonds aus der Consolidationsmasse der Gemarung Viebrich-Mosbach ausgelieferten Ländereien, bestehend in ca. 30 Morgen Ackerland und Wiesen in dem Feldbistritz Grund und bei der Wahlwegsmühle, auf Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Sammelplatz an der Mosbacher Bleiche.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 28. April c. Vormittags 10 Uhr will Herr Carl Christmann sen. dahier in seinem Hause, Webergasse Nr. 8, nachbeschriebene selbst gezogene und rein erhaltene Neroberger Weine, als:

2 Halbstüde 1861r, 2 Halbstüde 1862r, 1 Halbstüd 1863r,
2 Stüde und 4 Halbstüde 1865r, 1 Halbstüd 1866r,
1 Stüd 1867r, 6 Stüde und 2 Halbstüde 1868r, sowie
5 ganze und ein Halbstüd 1869r

versteigern lassen.

Die Proben werden 3 Tage vor der Versteigerung durch Herrn Küfermeister Lambert an den Fässern und am Tage der Versteigerung in dem Versteigerungslocale abgegeben.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5882

Höhere Töcherschule.

Die Aufnahme in die unterste Klasse und die Aufnahmeprüfung für die übrigen Klassen finden **Montag den 2. Mai** von **Vormittags 8 Uhr** an Statt. Die Anmeldungen hierzu nimmt der Unterzeichnete an diesem Termin im Schullocale, **Louisenstraße 24**, oder während der vorhergehenden Woche in seiner Wohnung, **Kirchgasse 15 b**, entgegen.

Der Unterricht beginnt **Dienstag den 3. Mai** Vormittags 8 Uhr für alle Klassen.

Weldert, Rektor.

Holzversteigerungs-Abfahren.

Sämmtliche im Schiersteiner Gemeindewalde noch stehenden versteigerten Hölzer, Wellen, Gerüstbölzer, Hopfen- und Bohnenstangen, welche noch nicht überwiesen sind, werden nächsten Mittwoch den 27. April l. J. Morgens 8 Uhr den Steigern zur Abfahrt überwiesen und sind in der vorgeschriebenen Zeit abzufahren.

Schierstein, den 23. April 1870.

Der Bürgermeister.
Drexler.

215

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden **Dienstag** den 26. April **Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

10 Tische, 24 Stühle,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. April 1870. Der Gerichts-Executor.
Schumann.

329

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen **Dienstag** den 26. April l. J. **Nachmittags 3 Uhr** in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Karm und ein Kleiderschrank
versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

329

Notizen.

Heute Dienstag den 26. April, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Pfandhaus-Versteigerung, bestehend in Gold,
Silber und Edelsteinen. (S. Tgbl. 94.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Holzversteigerung im Kiedricher Gemeindewald Wolfsborn und
Hölzer 1. und 2. Theil. (S. Tgbl. 92.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Anfertigung der Särge für arme Verstorbene
von hier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 95.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Mehl und Gries, zur Concursmasse des
Bäckers Philipp Rötter gehörend, Ludwigstraße 7. (S.
Tgbl. 95.)

Weinversteigerung.

Auf Anstehen der Geschwister Neus in Mainz werden
Montag den 2. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr zu Mainz in
dem Saale des Gastwirthes Herrn Borsperger, Grebenstraße 5
neu, folgende, auf ihrem Gute in Bodenheim erzielten Weine,
worunter beste Lagen von Bodenheim nämlich:

34 Stüd und 1868r
8 halbe Stüd

ffentlich versteigert.

Die Proben können in dem Landhause der Versteigerer in
Bodenheim an folgenden Tagen genommen werden:

Donnerstag den 21. April,

Freitag den 29. April,

Samstag den 30. April d. J.

Mainz, den 4. April 1870.

Gahner,

173

Großherzogl. Heisscher Notar.

Für das Versorgungshaus für alte Leute
von Herrn Dr. Sch. 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit
herzlichem Dank

Der Verwaltungsrath.

101

Giebelser. Stein.

Versteigerung.

Nächsten Freitag den 29. April Vormittags
9 Uhr kommen auf dem alten Todtenhof eine Parthie altes
Bauholz, Treppen u. zur Versteigerung. 8119

Unterzeichneter zeigt hierdurch dem verehrlichen hiesigen und
auswärtigen Publikum an, daß er von heute ab die Lumpen
per Pfund zu 3 und 4 kr. in seinem Magazin, Marktstraße 23,
Eingang zur Metzgergasse, ankauft, sowie Metzgerknochen zu
1 1/2 kr. per Pfund.

8189

Lip. Salomon.

Nerostraße 16 zu verkaufen.

Ein Silberschrank mit Spiegel, zwei Bücherschränke, ein Karm
in Mahagoni, ein dto. in Nußbaum, Kleiderschränke, Tische,
Stühle, wobei ein Ausziehtisch, Schreibkommode und andere, sowie
eine eingelezte Kommode, Kanapes, Spiegel, Waschkommode mit
Marmor, desgleichen Nachttische, Bettstellen in Tannen und Nuß-
baum, sowie einige ganz vollständige Betten, eine braune Plüsch-
garnitur, Kanape mit sechs Stühlen, ferner einige Delgemälde.

Zwölf prachtvoll geschnitzte Klappstühle werden billig abge-
geben Kirchhofsgasse 10. 8094

Verschiedene Betten sind zu verkaufen Wickersberg 28 im
Dachlogis. 8131

Ein Plattsen mit Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres
Bleichstraße 4 im 2. Stod. 8110

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm (im Auschnitt) 1 fl. 45 fr., schöne große Schellfische per Pfund 12 fr., frisch abgeschlachtete Hechte 32 fr., sowie Steinbutt (Turbot), Cablian, Schollen, Karpfen und

billige Karpfen.

J. Nagel, Adlerstraße 10,

offeriert:

Bestes Schweineschmalz per Pfd. 26 fr.,
Mainzer Sauerkraut per Pfd. 4 fr.,
feinen Melis per Pfd. 18 fr.,
Bamberger Zwetschen per Pfd. 8 fr.,
feinen Vorjuch per Kumpf 58 fr.,
gebrannten und rohen Kaffee, reinmachend,
sowie sämtliche **Spezerei- und Kurzwaren** stets zu den
billigsten Preisen. 8171

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzextract

nach Liebig's Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel
in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Langenhainer Aepfelwein

per Glas 5 fr. zu haben bei

8162 **Ph. Volk, zum „Rothen Mann“.**

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapés, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172 **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Ein großer **Kasten** mit verschließbarem Deckel, zur Aufbewahrung von Wäsche und Betten passend, ist billig zu verkaufen Bahnhofstraße 7 im Gartenhause eine Treppe. 8144

Herosstraße Nr. 42 sind **Kartoffeln**, per Kumpf 9 fr., und **Didwurz**, per Centner 18 fr., zu haben. 8107

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast, ein wenig gebrauchter Sessel und eine polirte Spiegelrahme werden billig verkauft Schillerplatz 3. 8071

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Wasserleitungen

für Privaten werden unter Garantie ausgeführt. Rohren werden per laufender Fuß berechnet.

Wilhelm Jacob, Mählgasse 13.

Heinrich Jacob, Helenenstraße 12.

8141

Englische Zahn-Zinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von **Zahnschmerzen** à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von
268 **Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.**

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häkelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare sämtlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. **Veinlängen** in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben; auch werden daselbst alle Strick- und Häkelarbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 876

Wasserbichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisenplatz 7** im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Dogheimerstraße 20 sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmoraussatz, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Brandlisten, polirte und lackirte Bettstellen etc. zu verkaufen. 58

Elise Rödel, Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch, empfiehlt sich den geehrten Damen in Wiesbaden im Anfertigen von **Damen- und Fingerringen**; auch werden daselbst alle Arbeiten auf der Nähmaschine angefertigt. 8175

Borten- und Pale Ale-Glaschen zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. S.** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8062

Ein noch wenig gebrauchtes, solid gebautes **Wägelchen**, welches sich für einen Metzger oder Milchhändler eignet, ist preiswürdig zu verkaufen **Michelsberg 3.** 8104

Bezugshalber sind eine **Kommode** und eine tannene Bettstelle Faulbrunnenstraße 10 Parterre links zu verkaufen. 8126

Drehspäne von Schmiedeeisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 21341

Bologneser Hunde, feinsten Race, drei männliche und ein weiblicher, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 8099

Für Liebhaber sind alle Sorten junge und schöne **Gühner, Welsche, Gänse, Enten**, sehr gute frischmelkende **Ziegen** nebst Jungen, sowie alle Arten **Kaninchen** und engl. **Lapins** zu verkaufen bei
C. Herber, Mainzerstraße. 8068

Eine neue **Kommode** ist zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 8160

Rödersstraße 8 sind **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. zu h. 8105

Eine frischmelkende **Ziege** zu verk. Weissbergstraße 21. 8091

6 Stück Singvögel (gute Sänger) mit Käfig zu verkaufen Herosstraße 18, Hinterhaus. 8130

Kalbsteisch Pfd. 12 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 7949

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Riez 20 Sgr.

Langgasse No. 27.



Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, Schulen und Instituten eingeführten Bücher und Atlanten sind zu beziehen von der Buchhandlung **Jurany & Hensel.**

Zur Nachricht für Damen!

Montag den 2. Mai beginnt der Cursus im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-Kleidern. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause. Damenkleider werden angefertigt.

Frau **Leherich Wittwe**, Markt Nr. 7, in der Waage.

8151

Nur noch heute!

Der Rest meiner feuerfesten Kochgeschirre ist von Vormittags 9 Uhr an in Parthien aufgestellt und wird zur gänzlichen Schlussräumung bedeutend unterm Fabrikpreis verkauft.

Händlern auf Wunsch en bloc!

8167

J. P. F. Hastert, 1a Neugasse 1a.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Plage, **33 Webergasse 33**, eine **Schuhwaaren-Handlung**, verbunden mit Fabrikation, errichtet habe. Als langjähriger Verkäufer im Geschäfte des Herrn **S. Wolf** thätig, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen hinsichtlich der Eleganz auf's Beste entsprechen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden auf's Prompteste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Fr. Ballhaus.

Zugleich empfehle ich mich den Herrn Schuhmachern in allen vorkommenden Steppereien, sowie mein Lager in vorräthigen Schäften.

D. D. 8111

J. Gottschalk, Goldg. 2.

empfehl:

Café, rohen von 27—48 kr. per Pfd.

Café, gebrannten, eigener Brennerei, von 40—56 kr. per Pfd., sämmtlich rein und feinschmeckend.

Thee, schwarzen sowohl wie grünen, in verschiedenen Sorten in Paquets und Lose.

Chocoladen, vorzüglicher Qualität, von Jordan & Thimäus in Dresden.

Bunscheffenzen u. Liqueure,

schöne, vollsaftige **Orangen u. Citronen**, **Dürrobst**, **Leichwaaren**, **Zulienne**, sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen.

8187

Honig, beste Qualität, in steifer Waare per Pfund 18 kr. bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

8124

Vorzügl. selbstgekelterten **Aepfelwein** per Schoppen 4 kr. bei **Nicolay**, Römerberg 13.

8112

Männergesangverein „Concordia“

Dienstag den 26. April im Saale des Herrn **G. Weins:**

Generalversammlung.

201

Der Vorstand.

Bitte.

Um abgelegte Kleidungsstücke für arme Confrmanden, Knaben und Mädchen, erlaubt sich zu bitten Schwester **Pauline** im Paulinenstift.

Hiermit erlaube ich Jedem, meinem Manne, **Joseph Dia**, welcher an Geistesstörung leidet, nichts zu borgen, noch zu verkaufen, indem ich für nichts hafte.

Wiesbaden, 25. April 1870.

Margarethe Dia. 8168

Philipp Nink,

Marchand Tailleur,

Wiesbaden, Dogheimerstraße 2d,

empfiehlt sich in der Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten. Reelle und billige Bedienung wird zugesichert. 8163

Fr. Assmann,

4 gr. Burgstraße 4,

empfiehlt neu angekommen in großer Auswahl Krausen und Krausengarnituren von 12 kr. an, Corsetten, leinene und Battistajackentücher, Herrn-Kragen und Manschetten, Hemdeneinsätze u. c. Auch wird daselbst Herrn- und Damenwäsche nach Maß angefertigt. 8176

Sprungfederrahmen (neu) von 12 fl. an, Schlaffopha mit Betteinrichtung zu verkaufen bei **L. Reitz**, Tapezierer, kleine Burgstraße 7. 7344

Röderstraße 28 ist eine **Violine** nebst Kasten zu verkaufen. 7228

Mit frohem **Thon**, dem pensionirten Bauern, Ein Hoch zum sechsundzwanzigsten April! Und willst Du diesen Tag Dir nicht versauern, So hör', mein Freund, was ich Dir rathen will: Trag' Deine lahmen Herz- und andere Klappen Heut' Abend in das wohlbekannte Nest. Dort streichen wir Dir einen Pflasterlappen, Und ich parir', die Kur probatum est. Doch bitt' ich, dies Recept gut aufzuheben, Es dürfte jährlich einen Rückfall geben. 8081

Verlaufen ein schwarzes **Rähgen**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 5. 8079

Ein goldenes **Armband** wurde in der Dogheimerstraße verloren. Dem ehrlichen Finder eine sehr gute Belohnung Dogheimerstraße 21. 8076

Verloren am Sonntag Nachmittag ein **Charivari**, enthaltend ein Kreuz, 2 Korallenquasten u. c. an einer schwarzen Kordel. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition. 8199

Gefunden auf dem neuen Exercierplatze ein **Vortemonnaie** mit Inhalt und einige Schlüssel. Näh. Exped. 8063

Zwei starke, fleißige Frauenzimmer,

welche Beschäftigung übernehmen können von Morgens 5 Uhr an bis gegen Mittag, werden auf die Dauer von 5 Monaten gesucht Spiegelgasse 4. 8146

Eine geübte Maschinennäherin in ein Schuhmachergeschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped. 8 49

Ein Monatmädchen gesucht Faulbrunnenstr. 12 3. St. 8165

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8. 8085

Monatfrau gesucht.

Eine stille, alleinlebende weibliche Person in gesetztem Alter kann gegen Verrichtung eines leichten Monatdienstes eine freundliche Manjardie mit Bett als Wohnung erhalten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 7677

Hänergasse 18 wird eine Monatfrau gesucht. 8027

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen; auch sucht ein Mädchen Monatstellen u. Näheres zu erfragen Ludwigstraße 10 eine Stiege hoch. 8125

Einige gute, geübte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung Taunusstraße 21 im Hinterhause. 8057

Eine gesunde Schenkamme wird sofort ges. Leberberg 3. 8066

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung nebst gutem Salair. Näheres Expedition. 8054

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 8060

Ein perfektes Bügelmädchen sucht noch einige Kunden. Näh. Michelsberg 8 bei Frau Sengel. 8136

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres Wellrigstraße 3. 8138

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen oder eine Aushilfsstelle in der Küche. Näh. Steingasse 30. 8134

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Adlerstraße 31 im 2. Stod. 8135

Ein gesetztes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Ecke der Lehr- und Steingasse 3. 8150

Stellen-Gesuche.

Ein in sämtlichen weiblichen Arbeiten der Schuhfabrikation erfahrenes Frauenzimmer, gesetzten Alters, wird gegen gutes Salair dauernd zu engagiren gesucht. Offerten unter No. 175 nimmt das Annoncen-Bureau von J. Schäfer in Mainz entgegen. 365

Une dame de la Suisse Française parlant également Allemand et Italien et pouvant fournir de bonnes recommandations désire trouver une place de gouvernante pour de jeunes enfants. S'adresser chez Mrs. frères Strauss, Webergasse 9. 7575

Gesucht ein Dienstmädchen zu leichter Arbeit. Eintritt sogleich. Näheres Expedition. 7906

Ein junges, solides Mädchen wird zur Aufsicht zu einem Kinde gesucht und kann sogleich oder den 1. Mai eintreten. Näheres Stiftstraße 8 Parterre. 7982

Im „Prinz von Preußen“ in Schlangenbad wird eine perfekte Köchin gegen gutes Salair auf die Sommeraison gesucht. 7990

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, wird bis zum 15. Mai gesucht Faulbrunnensstraße 11. 7750

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 8023

Gesucht wird per 1. Juni ein zuverlässiges Kinder mädchen, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Grünweg 1. 7616

Kammerjungfern, welche Kleider machen und frisiren können, sowie Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen, Kutscher und Hausburschen, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 7022

Eine zweite Köchin und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 7840

Eine junge, gebildete Dame aus guter Familie sucht auf den 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Kindern. Näh. Exped. 8157

Ein tüchtiges Zimmer- und ein Küchenmädchen gesucht. Näh. Expedition. 8123

Eine reinliche Frau empfiehlt sich im guten Kochen zur Aushilfe. Näheres Expedition. 8078

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 19. 8117

Ein anständiges Frauenzimmer, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wie jede Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Mai eine passende Stelle. Näh. Marktplatz 7. 8118

Ein in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein und kann in 8 Tagen eintreten. Näh. Exped. 8122

Ein kräftiges Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 8164

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 6a Parterre. 8180

Ein braves, reinliches Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Geisbergstraße 1. 8073

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. N. Kerosstr. 26. 8059

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht und jede Hausarbeit übernimmt, auch bei Fremden aufzuwarten hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Geisbergstraße 6. 8056

Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Weißzeugnähen und Kleidermachen erlernen Friedrichstr. 37 im Hinterh. 8100

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gesucht Taunusstraße 19 im 3. Stod. 8097

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8096

Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 61 im Laden. 8082

Ein junges Mädchen, welches Sprachkenntnisse hat und allenfalls etwas Putzarbeit versteht, kann in ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladenmädchen eintreten. Näh. Exped. 8090

Ein Lehrling oder angehender Commis wird auf gleich oder später in ein hiesiges Tapeten- und Cigarren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 7485

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengeschäft, 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlingen bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellrigstr. 11. 3827

Gesucht ein Lehrling. Ph. Käßler, Glaser. 7556

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 7861

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Heinrich Sternigki, Tapezierer. 7965

Mehrere Tüchlergesellen werden gegen guten Lohn für dauernde Arbeit gesucht bei W. Golle und Sohn in Winkel, Rheingau. 7857

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Karl Momberger, Saalgasse 16. 7716

Herrschaftsdiener und Kutscher, Buchhalter, Köchinnen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen u. suchen Stellen, sowie ein Buffetmädchen gesucht. Näh. P. Sadowy u. Comp., Kirchgasse 20. 8021

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Bernhard, Spengler, Schulgasse 3. 8148

Für Schneider. 22 Neugasse 22.

Einige gute Gehülfen gesucht. 8203

Ein zuverlässiger junger Mann empfiehlt sich als Krankenpfleger, der auch chirurgische Verrichtungen leisten kann, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 8044

Ein Wochenschneider wird gesucht Helenenstraße 19. 8083

Ein Spenglerlehrling wird gesucht Michelsberg 6. 8061

Ein junger Mann, verheirathet, sucht Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näh. Exped. 8040

Ein fleißiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstr. 31. 8069
Es wird ein Barbiergehülfe gesucht. Näh. Adlerstraße 40 Parterre. 8132

Grundarbeiter gesucht, gegen hohen Lohn, Friedrichstr. 27. 8128

Ein Hausbursche wird gesucht im Laden Tannusstr. 10. 8121

Gute Grubdarbeiter werden gesucht, per Tag 1 fl. 12. Näh. bei Ph. Schott, Ecke der Friedrichstraße und Neugasse. 8143

Ein junger Mann sucht Stelle als Verkäufer oder Magazinier, am liebsten in einer Schuhwaarenhandlung. Näh. Exp. 8142

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 8170

Ein junger Mann mit Sprachkenntnissen, sowie mit der Buchhaltung vertraut, sucht sich auf einem Bureau, Comptoir oder Hotel zu placiren. Eintritt den 1. Mai. Adressen bittet man bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 8181

Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 8184

2000 fl. werden gegen gute hypothetische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 7659

14–15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52 Bel-Etage. 7170

7000 fl. werden auf erste Hypothek mit doppelter Sicherheit und pünktlicher vierteljährlicher Zinszahlung auf ein neues massiv gebautes Haus in hiesiger Stadt sogleich zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7742

Gelder für Hypotheken, Kauf- oder Steigpreise liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6942

100 fl. werden auf 3 Monate gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Hochstraße 17. 8183

Ein Laden in guter Lage wird zu mietzen gesucht. Franco-Offerten besorgt die Expedition. 7999

Eine einzelne Dame sucht bei anständigen Leuten auf längere Zeit ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, womöglich mit Kost. Offerten unter der Chiffre A. B. besorgt die Expedition dieses Blattes. 8154

In der Nähe der Anlagen, in der Mainzer, Frankfurterstraße u., wird auf 1. September oder 1. October d. Js. eine größere Wohnung mit Garten zu mietzen gesucht, am liebsten Bel-Etage. Gefällige Offerten mit Bedingungen wolle man sub A. G. 84 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8155

Eine unmöblirte Wohnung von fünf Zimmern und mehr, Parterre oder Etage in guter Lage, für später, und eine kleine Wohnung mit Werkstätte zu mietzen gesucht.

H. Sadony u. Cie., Kirchgasse 20. 8087

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adlerstraße 8 ist ein Dachstübchen zu vermietzen. 8139

Adlerstraße 16 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. Juli zu vermietzen. 7995

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 8133

Adolphstraße 6 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille, kinderlose Familie zu vermietzen. 7439

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Ballon, 5 Piecen und nöthigem Zubehör auf 15. Mai oder auch später zu vermietzen. Näh. bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 6376

Bahnhofstraße 12

zwei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer und Salon zu vermietzen. 7574

Bahnhofstraße 12, im Seitenbau rechts, ist ein freundliches Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietzen. 8065

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Burgstraße 8

sind zu vermietzen auf 1. Juli: Eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör im 3. Stock; eine Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör im 1. Stock. 7731

N. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu vermietzen. 7418

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dambachthal 6 ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7789

Dogheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermietzen. 6031

Dogheimerstraße 8a Parterre ist ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermietzen. 7695

Dogheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietzen. 3226

Ellenbogengasse 15 Seitenbau 1 St. h. ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermietzen. 7763

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Emserstraße 2a (Edhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Edkallan auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermietzen. 4613

Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermietzen. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 21a ist der erste und zweite Stock sofort zu vermietzen. Näh. Schwalbacherhof Hinterhaus bei J. Hef. 6800

Emserstraße 27a ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermietzen. 7780

Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermietzen. 8070

Feldstraße 21 im 2. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermietzen. 8115

Friedrichstraße 28 ist ein großes Zimmer nach der Straße zu vermietzen. 7008

Friedrichstraße 30 ist ein Logis auf 1. Juli, sowie eine Scheune als Lagerhaus und eine Werkstätte zu vermietzen. 7031

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet auf gleich oder später zu vermietzen. 6709

Graben 3, Hinterh., ist eine Dachlammer zu vermietzen. 8182

Häfnergasse 3 eine Stiege 2 möblirte Zimmer zu verm. 8030

Helenenstraße 12 ist ein schönes, östl., vorderes Parterre-Zimmer, ruhig, geräumig und gut möblirt, zu verm. 7450

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 19 Bel-Etage sind vom 1. Mai an möblirte Zimmer zu vermietzen. 7891

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Helenenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermietzen. 6948

Herrnmühlgasse 2 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 8101

Hirschgraben 6a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7331

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7929

Kapellenstraße 6

ist die neu hergerichtete und elegant möblirte Bel-Etage nebst Gartenbenutzung mit oder ohne Küche zu vermietzen. 7024

Kapellenstraße 31 eine Treppe hoch sind 2 schöne Zimmer, möbl. oder unmöbl., nebst Benutzung eines Gärtchens, an einen einzelnen Herrn oder Dame, dauernd billigt zu verm. 7483

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermietzen. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413

Kirchgasse 20 sind einige möblirte Zimmer zu verm. 5728

Kirchgasse 12 sind zwei oder drei schön möblirte Mansard-
zimmer mit Kost an junge Herrn zu vermieten. 7821
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Mansarde, Küche etc., auf 1. Juli zu vermieten. 6562
Langgasse 23 2. Stock bei H. Strauß sind zwei schön möblirte
und ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 7783
Leberberg 3 sind einige gut möbl. Zimmer billig zu verm. 7102
Ludwigstraße 10 ist ein Logis mit Stallung auf den 1. Mai
und ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 8137
Marktplatz 7 im Hinterhause ist eine schöne Dachstube möblirt
auch unmöblirt zu vermieten. 8173
Marktstraße 25 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 8116
Mauergasse 2 ist eine Wohnung nebst geräumiger Werkstätte
zu vermieten. 8177
Mauergasse 2 sind mehrere geräumige Wohnungen und das
Haus No. 7 ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst
bei W. Koch. 7848
Mauergasse 15 ist ein Logis, bestehend aus vier Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. 7609
Metzgergasse 21 sind sogleich 2 Mansarden und eine auf 1. Mai
an stille Leute zu vermieten. 8161
Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und
eine möblirte Mansarde zu vermieten. 8103
Michelsberg 19 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli
zu vermieten. 8002
Morigstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern
mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35
bei Bäder Pfeil. 6375
Mühlgasse 13 1. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 8190
Nerostraße 29 ist ein möblirtes Parterre-Zimmerchen auf
gleich zu vermieten. 7776
Ecke der Neu- und Schulgasse sind möblirte Zimmer zu
vermieten. 8159

Neugasse 7

ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall,
auf gleich zu vermieten. Näheres Marktplatz 9. 7988
Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu
vermieten. 4918
Rheinstraße 42 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 7611
Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu
vermieten. 7080
Röderstraße 5 ist ein Dachlogis mit Frontspitze auf den
auf den 1. Juli zu vermieten. 7076
Röderstraße 16 Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer auf gleich
zu vermieten. 8108
Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, großer
Dachkammer, Küche mit Sparherd und sonst allem Zugehör,
zu vermieten. 7559
Saalgasse 2 ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 5723
Saalgasse 5 Hinterhaus ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel
sogleich zu vermieten. 7966
Schachtstraße 8 ist eine möblirte Mansarde zu verm. 8193
In meinem Hause, Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller,
auf 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Thon. 7271
Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2-3 ineinandergehende
Zimmer möblirt sofort zu vermieten. 7475
Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet
möblirt zu vermieten. 8188
Schwalbacherstraße 47 ist ein Zimmer an eine oder zwei
einzelne Personen zu vermieten. Näh. 3. Stock. 8179
Schwalbacherstraße 61 im zweiten Stock ist ein kleines Logis
auf ersten Juli zu vermieten. 8082
Webergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7919

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und drei Zimmern,
auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 7685
Taunusstraße 55 Bel-Etage sind 5 schöne möblirte Zimmer
sogleich zu vermieten. 7546
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer
nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch ist ein freundlich
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7746
Obere Webergasse 45 im 3. Stock ist ein möblirtes Stübchen
zu vermieten. 7555
Wellrichstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit
auch ohne Kost zu vermieten. 7400
Wellrichstraße 19 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer
mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737
Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
Wellrichstraße 21 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu ver-
mieten; auch können daselbst Gymnasiasten Kost und Wohnung
erhalten. 6580
Wellrichstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642
Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später
unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Möblirte Wohnung,

Salon, 2-3 Zimmer, mit oder ohne Küche, ist zu vermieten
große Burgstraße 8. 5200

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer
Mühlgasse 4. 305
Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne
Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668
Ein schön möblirtes, großes Zimmer ist in der oberen Rheinstraße
zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Kost dazu gegeben
werden. Näh. Exped. 6305
Eine elegant möblirte Bel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern
mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5712
Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäfts-
lage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7257
Ein Zimmer, nach der Straße, mit Kost ist an einen Schüler zu
vermieten. Näh. Expedition. 7005
Ein unmöblirtes Zimmer in der Langgasse ist an einen Herrn
zu vermieten. Näheres Langgasse 3 im 2. Stock. 8080
Ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet ist auf den
1. Juli an eine anständige Dame zu vermieten. N. E. 7631
In einem kleinen Landhause, mit schöner Aussicht, nahe der
Stadt, sind möblirte Zimmer mit Kabinets, mit oder ohne
Küche zu vermieten. Preise billig. Näh. Expedition. 7792
Salon mit Balkon nebst zwei Zimmern sind im Ganzen oder
getheilt möblirt zu vermieten; auf Verlangen mit Kost.
Näheres Expedition. 7619
Eine freundliche Mansarde mit Bett zu vermieten. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 7523
Eine große, heizbare Dachstube und eine kleine Kammer sind zu
vermieten Langgasse 29 2. Stock. 8140
Ein Stübchen ist an eine stille Person zu vermieten. Näh.
kleine Schwalbacherstraße 9. 8147
Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruhe-
leben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170
In einem Landhause nahe dem Kurzaal sind drei sehr freund-
liche möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten.
Näheres Expedition. 7591

Vier schön möblirte Zimmer sind ganz oder getheilt zu vermieten Rheinstraße 13. 7952

Zu vermieten. In dem Landhause Kapellenstraße 6 Parterre sind ein bis zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 7710

Eine elegant möblirte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Drei möblirte Zimmer mit Balkon sind zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 19. 8114

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Ein möblirtes Parterre-Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 1 im Laden. 8109

Vom 1. Juni an ist bei mir eine kleine Wohnung an recht stille Leute zu vermieten. J. P. F. Haster, Neugasse 1a. 8166

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit zwei Betten

oder ein einzelnes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kirchgasse 31 im Tapetenladen. 8074

Eine Pianoforte, möblirt auch unmöblirt, ist an ein Mädchen zu vermieten. Näheres Expedition. 8127

Zwei elegante Zimmer in schönster Lage auf Dauer zu vermieten. Näheres Expedition. 8098

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8129

Zwei in der Marktsirasse gelegene, sehr geräumige Läden sind mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 19 Bel-Etage. 7432

Ein Salon mit Balkon und Nebenzimmer, möblirt, in schönster Lage zu vermieten.

H. Sadony u. Cie., Kirchgasse 20. 8087

In meinem neuen Hause Weisbergstraße 16a sind die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die 3. Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Pianoforte-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Weisbergstraße 16 3. Etage oder alte Colonnade No. 38. Louis Hach. 8156

Im Mahr'schen Hofe, Kirchgasse, ist ein geräumiges Magazin nebst Keller zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres bei

Herrn M. Liebmann,

Langgasse 8d. 7686

Louisenplatz 1 Pferdehals u. f. w. zu vermieten. 6506

Bleichgarten

in nächster Nähe Wiesbadens zu vermieten. Näh. Exped. 7941

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung erhalten. Näheres zu erfragen Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch. 7778

Ein auch zwei Gymnasiasten können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7812

Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrichstraße 20 zwei Treppen hoch. 7736

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bei einer Pfarrers-Wittve kann ein Schüler der höheren Lehr-Anstalten Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 8106

Kirchgasse 20 im Hinterh. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8120

Ein Herr kann Logis erh. Steingasse 21 eine St. h. rechts. 8058

Al. Schwalbacherstraße 4 kann ein Mann Logis erhalten. 8037

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Moritzstraße 12 im Hinterhaus. 8158

Ein Mädchen kann Schlafst. erh. Kirchgasse 20 H. 3. St. 8077

Webergasse 48 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8169

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Goldgasse 8 im Laden. 8178

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. Hochstraße 16. 8095

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Goldgasse 8 im 1. Stod. 8085

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Goldgasse 8 im 1. Stod. 8085

Ein Gymnasiast (auch zwei) finden Logis und Kost in einer anständigen Familie. Näh. Exped. 8153

Bitte an Menschenfreunde!

Am Freitag den 22. April 1. J. hatte der brave, hier allgemein geachtete, verheirathete, erst 36 Jahre alte Elmscher, J. Georg Fischer von Dohheim, das Unglück, in der Wilhelmstraße zu Wiesbaden von einem hohen Gerüste hergestürzt auf das Straßenpflaster zu fallen, daß er schon 1/4 Stunde nachher sterben mußte. — Mit ihm verlieren seine Wittve und zwei noch unmündige Kinder den Ernährer und sehen einer sorgenvollen Zukunft entgegen. — Darum erlaubt sich der Unterzeichnete an alle Menschenfreunde die vertrauensvolle Bitte, das harte und traurige Loos der Hinterbliebenen des schuldlos Verunglückten durch Beiträge hilfsbereiter Liebe einigermaßen lindern zu helfen. — Zur Empfangnahme solcher Beiträge, sowie zu gewissenhafter Abgabe derselben an die Wittve ist derselbe, sowie die Expedition d. Bl. gerne bereit.

Dohheim, den 24. April 1870.

A. Zickendrath, ed. Pfarrer.

Frankfurt, 23. April. Bei der heute beendigtenziehung 6. Klaff der 157. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 6927 1000 fl., Nr. 1563 100 fl. Prämie, Nr. 2403 100 fl. und 120 fl. Prämie, Nr. 16370 160 fl. Prämie, Nr. 6252 200 fl. Prämie, Nr. 23676 100 fl. und 250 fl. Prämie, Nr. 17484 100 fl. und 350 fl. Prämie, Nr. 1092 600 fl. Prämie, Nr. 614 100 fl. und 1000 fl. Prämie, Nr. 7888 2000 fl. Prämie, Nr. 14803 3000 fl. Prämie.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 23. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittl.
Barometer *) (Bar. Finien).	336.44	336.60	336.35	336.13
Thermometer (Réaumur).	4.6	17.0	9.6	10.40
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2.33	1.80	3.51	2.54
Relative Feuchtigkeith (Proc.).	77.4	21.7	76.3	58.46
Windrichtung.	D.	O.S.O.	S.W.W.	—
Regenmenge pro □ in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montag, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 26. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik. Königl. Schauspiele. „Ein Glas Wasser“, oder: „Ursachen und Wirkungen“. Lustspiel in 5 Acten.

Frankfurt, 23. April 1870.			
Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 100 1/2 B.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 105 1/2 B.	
20 Franc-Stücke	9 „ 23 1/2 — 20 1/2 „	St. Petersburg 106 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49 „	Hamburg 88 1/2 1/2 B.	
Preuss. Friedrich's	9 „ 58 — 59 „	Leipzig 106 B.	
Banknoten	5 „ 36 — 38 „	London 119 1/2 B.	
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59 „	Paris 95 94 1/2 B. u. C.	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien 96 1/2 B.	
Dollars in Gold	2 „ 28 — 29 „	Disconto 3 1/2 % B.	

(Mit 1 Beilage.)

Cher
mou
mou
Cham
Cogn

Porte
Bale
sowie

Preis

6936

Die
empfehl
Sessel
Tabour
Treppe

Chr. Ritzel Wwe.,

Ecke der Häfnergasse und kleinen Burgstraße,

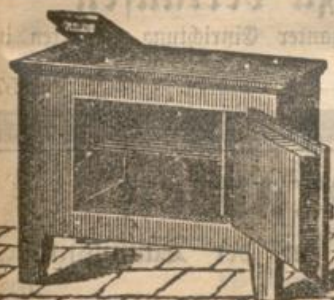
empfiehlt:

Cherry, Portwein, Malaga, Madeira, Muscat-Lunel, Marsala, Bordeaux, Burgunder, Tokayer, Ruster, mouff. Rheinwein von Math. Müller in Eltville, mouff. Hochheimer von der Hochheimer Actien-Gesellschaft, Champagner von Rüderer & Co. und A. Sergent & Co., Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arac, ächt Schiedamer Genever, Whisky (Scotsch & Irisch), Schwarzw. Kirschenwasser, Anisette, Curaçao, Crème de Menthe, Crème de Vanille, Berliner Kummel, russ. Eßan, Extract d'Absynthe, Chartreuse, Vermouth di Torino, Maraschino di Zara, Benedictin, Boonekamp of Magenbitter, Hamburger Tropfen, Porter von Barclay, Perkins & Co., Pale Ale von Bass & Co., sowie weiße und rothe **Rheinweine**.

Durch direkte Beziehungen von den ersten Häusern bin in der Lage, bei billigt gestellten Preisen nur reine, unverfälschte Waare zu liefern.

Chr. Ritzel Wwe.

6936



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussée Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschränke;
„Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„Metzgereien: Schränke, Aufbewahren v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement

bei
H. Wenz,
Conditor,

Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-Fabrik von Franz Gross in Offenbach a. M. stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 7187

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 1. Mai Vormittags von 7 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf
6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Angekommene Thiere:

Ein afrikanischer männlicher Löwe und ein paar Silber-Löwen.

Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu erscheidenden Bügen ermäßigte Fahrpreise.

39

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch in Berlin**, jetzt **Louisen-Strasse 45.** — Bereits über Hundert geheilt. 395

Die Stuhl-Fabrik von Wilh. Sprengel,
Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfiehlt **Stroh- und Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**, **Sessel** und **Kanape's**, **Clavierstühle**, **Comptoir- und Radenstühle**, **Tabourets**, **Fußstühle**, **Kinderstühle** und **Kinderstühle**, **Rücken-Treppen- und Gartenstühle**. 4560

Lapezirenhärte, prima Qualität, per Pfd. 8 Kr. bei größerer Abnahme entsprechend billiger bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 7756

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, **Spiegeln**, **Kränzen** etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

E. Link, Glaser, Steingasse 31.

Der größte Hebelstand!!!

bei der bisherigen **Cigarrenfabrikation** ist der schlechte Geschmack der **Papierhüllen**, welche sogar (bei starkem Feingehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarren ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat conviert. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von **Kranken** geraucht werden können. 395

Feinste Qualität	"Sultan"	fl. 36.	1/2 1000
Zweite	"Ror de Ture"	" 28.	1 Stüd.
Dritte	"Muhamed"	" 21.	

Probekisten à 100 Stüd pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stüd senden diese **franco**, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen, auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: **Cigarrenfabrik zum Türkischen Sultan, Leipzig, Carolinenstraße Nr. 18.** Ferner empfehlen **fl. türkische Tabake** in 1 Pfund-Carton à 1 und 2 Thlr.

Die neueste und einzige Prämien-Anleihe der Stadt Genua, vom Jahre 1869,

im Betrage von Lire 10,500,000 — rückzahlbar mit Lire 21,000,000 ital.,

bestehend im Ganzen aus nur 70,000 Loosen à Lire 150 oder fl. 70, bietet in 100 Ziehungen

20 Gewinne Lire 100,000, 10 à 80,000, 10 à 70,000, 30 à 50,000, 10 à fl. 45,000, 30 à 40,000 r.

Der niedrigste Gewinn ist Lire 155 und steigt successive auf Lire 200.

Genua, eine der reichsten Städte Europas und die reichste Italiens, haftet für die planmäßige Rückzahlung dieses Anlehens, welches, im Vergleich zu anderen Anleihen, große Vorteile bietet, einerseits durch die Chance, daß nur eine so kleine Anzahl von Loosen um obige Haupttreffer concurrenzt, und andererseits dadurch, daß alle Treffer ohne irgend welche Steuerabzüge ausbezahlt werden. 112

Die erste Ziehung dieses Anlehens findet schon am 1. Mai 1870 statt

und empfehlen Original-Obligationen zum Preise von fl. 65 gleich Rthlr. 37 1/4. (Pläne gratis.)

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Schierstein.

Hier am Rheine sind von Mittwoch bis Donnerstag Abend sehr gute **Kartoffeln** zu haben. 8067

Backsteine.

An der Sonnenbergerstraße sind ungefähr 43,000 Backsteine zu verkaufen. Näh. Exped. 8052

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, tafelförmiges

Piano

ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 9 im 2. Stod. 7518

Wagen per Stüd 3 fr. Kirchhofsgasse 10. 8075

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7.** 6717

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr starkreich, vom Schiffe zu beziehen bei 6277 **Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Auch sind daselbst stets **Lohstüben** zu haben. 7001

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn **Widel, Langgasse 10**, entgegengenommen. 90 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei 6936 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16—18. 6957

Zu verkaufen

ein neuerbautes Haus in der Taunusstraße. Näheres Expedition. 7093

Das Haus Sonnenbergerstraße 10, Ecke des Leberbergs, ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 6624

Prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

Ein **Bauplatz** an der Frankfurterstraße, ganz nahe der Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7424

Bauplätze

in der Nähe der Anlagen, gut arrondirt, werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 6098

Ca. 66 Ruthen **Land**, dicht bei der Stadt, theils mit ewigem Klee bestellt, theils Gartenland und mit Pumpe versehen, sind zu verpachten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6270

Ein großer gebrauchter **Porzellanofen** mit Kohleneinrichtung und ein kleiner zum Holzbrennen sind zu verkaufen Emserstraße 16. 8051

Eine **Decimalwaage** und ein Salztasten werden zu kaufen gesucht Hochstätte 17. 8183

Conditorei-Eröffnung.

Indem ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige mache, daß ich unter dem Heutigen eine
Conditorei Marktstrasse 28
 eröffnet habe, erlaube ich mir alle in dieses Geschäft einschlagenden Artikel aufs Beste zu empfehlen.
 Wiesbaden, 23. April 1870. Achtungsvoll 7970
F. Schneider.

Anfang **Mal** beginnt der Versandt unseres täglich frisch gestochenen vorzüglichen

Braunschweig'schen Spargels.

Conserve-Spargel in Büschen wird vom 1. Juli an versandt. Geeignete Aufträge erbittet sich

Die Braunschweig'sche Spargel-Cultur-Gesellschaft.

Theodor Fricke.

373

Weisse Weine von 20 fr. per Flasche anfangend, **rothe Weine** von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

L. Lüdeking,

7195

23 Rheinstraße 23.

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner
Weinwirthschaft und Restauration

von

H. O. Pflug Wwe.,

7761

19 Lannusstraße 19,

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen halben Schoppen **Wein** zu 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete **Küche** wird bestens Sorge getragen. **Abnehmer** von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden **Rabatt.**

Bei sämmtlichen Weinen und Biqueuren des Herrn **J. Hilger**, Marktplatz 10, befindet sich das **Depôt** bei mir.

Massauer Bier-Salle,

Kirchgasse 8,

7907

empfehlte feines Wiener Bier, erstes Lagerbier.

Apfelwein-Verkauf

6351

in Fässern durch **W. Gaa**, Kirchhofsgasse 3.

Bauers Brauerei in Castell

empfehlte den Versandt ihres Export-Lagerbiers.

7729

Bonner Cement und Brohler Traß

bei **Jos. Berberich.**

289



Nähmaschinenfabrik
 von

A. Sternberger,
 A. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
 amerikanischen Systeme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfettstich und Kettenstich. **Gerabesehte Preise;** bedeutend billiger als bei **Händlern.** Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezирer und Decorateur Friedrichstraße 30 eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, prompte und reelle Bedienung mir das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

Hochachtungsvoll

7301

Albert Mendel, Tapezирer u. Decorateur.

Lannusstraße 13, Parterre.

Während der Saison eine Partie **Damast, Gebild, Leinwand** und **Drell**, als: **Leinwand** im Stuhl, Bett- und Tischzeuge, **Biqué-Decken**, **Rouleauxstoffe**, **Thee- und Kaffeebeden**, **Servietten**, **Handtücher**, **Leinen- und Batist-Taschentücher**, **Demdenzeuge** und **Vorhänge** vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen.

Es bittet um geneigten Zuspruch

7515

Friedmann & Comp.

Specialität

von schmiedeeisernen **Garten = Möbeln**
 von **Jacob Tems** in Oberursel.

Klappenstühle zu 2 fl. 30 fr. stets vorrätig.

7876

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.

4122

Fertige Rahmen

für Photographien, Stickerien u., große Auswahl in Gold- und Polituren, sowie das Einrahmen der Bilder u. empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

billigt

Für Landwirthe.

Der Pferch von 100 Stück **Hammel** ist in der Nähe des neuen Erzierplatzes auf einige Wochen billig zu haben.

Näh. bei Metzger **Heinrich Cron** auf dem Markt.

7985

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen, mit braunem Wolldamast bezogen, **Chaislongs** und **Rehnsessel** billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3.

7682

**Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-
Anstalt für Mädchen,** 8092
Louisenstraße 10.

Anfang des Sommersemesters Montag den 2. Mai 1. J.

**Unterrichts- & Erziehungsanstalt
für Mädchen** 8042

von **Cl. Wirtzfeld** in Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters Montag den 2. Mai 1. J.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
Schulen und Instituten eingeführten



Schulbücher

sind gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse im Badhaus zum
115 „Stern“.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in meinem Hause
Ellenbogengasse 9 ein Lager in **Crystall-, Glas- und
Porzellanwaaren**, von den feinsten bis zu den ordinärsten
Sorten, sowie **Marburger und Dieburger Kochgeschirren**
und **steinernen Waaren** eröffnet habe. Bei guten Waaren
und billigen Preisen halte ich mich meinen geneigten Abnehmern
bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 25. April 1870.

8046

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er
auf hiesiger Plage eine **Waagenfabrik**, verbunden mit
einer **Schlosserei**, **Nerostraße 39** errichtet hat. Durch
langjährige Erfahrung mit der Fabrication sämtlicher
Waagen vollkommen bekannt, halte ich mich bei der bevor-
stehenden Aenderung des Maß und Gewichtswesens bestens
empfohlen, und verspreche alle in mein Geschäft einschla-
gende Arbeiten aufs Beste auszuführen.

Hochachtungsvoll

8072

Hch. Richtmann, Nerostraße 39.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

Für hier wohnende fremde Familien.

Eine achtbare junge Dame, welche jüngeren Kindern lehrreiche
Unterhaltung oder Anfangsgründe des Unterrichts zu gewähren
vermag, wünscht sich für einige Stunden des Tages unter an-
nehmbaren Bedingungen zu beschäftigen. Näh. Exped. 8041

Sämmtliche Bücher der V., VI. u. III. Klasse der höheren
Bürgerschule sind billig zu verk. Friedrichstraße 9 2. St. 8053

Höhere Töchterschule und Pensionat,
Schwalbacherstraße 21 a, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 2. Mai
Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden von den Vorsteherinnen
entgegengenommen und finden Kind e vom sechsten Jahre an
Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilen gütigst:

Herr Regierungs- und Schulrath Bayer,
Regierungsrath Schröder,
Pfarrer Köfner.

7856

Elise & Marie Schnabel.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen und auswärtigen Lehr-
Anstalten eingeführten Lehrbücher sind zu beziehen durch
die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
43 **Chr. Limbarth**, Kranzplatz 2.

Widerruf.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf
den 27. April 1. J8. angezeigte Versteigerung
im Gesellenhause zu Mainz nicht statt.

Jung,

365

Großherzoglicher Gerichtsvollzieher.

**Glace-Handschuhe,
Dänische Handschuhe,
Sommer-Handschuhe**

bei **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 8089

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hochgeehrten Publikum, sowie allen Freunden und Gönnern
mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Spengler-
Geschäft** Bahnhofstraße 12 eröffnet habe und wird mein
eifriges Bestreben sein, durch solide Arbeit und reelle Bedienung
mir das Zutrauen der mich Bechrenden zu erwerben.

Hochachtungsvoll

8064

F. Sommer, Spengler.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen einen **Rasir- und
Haarschneide-Salon** eröffnet habe und empfehle mich bestens.

Achtungsvoll

7969

H. Ochs, Bader, 33 Webergasse 33.

Anzeige!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern
mache ich die ergebenste Anzeige, daß sich meine
neue Wasch- und Bleich-Anstalt verlängerte
Bleichstraße an der Gärtnerei des Herrn Catta
befindet. Um geneigtes Wohlwollen bittet

Achtungsvoll **C. Roos.**

Bestellungen beliebe man in meiner Wohnung **Bleichstraße 1**
(am Faulbrunnen) zu machen. 6399

Glace-Handschuhe werden schnell und ohne Geruch ge-
waschen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts, Parterre. 8050

Das Thee-Lager

von **F. L. Schmitt, Tannungsstraße 25,**

empfehlte als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	per Netto- Pfund ohne Papier.
Tongo	1 " 36 "	
f. Souhong	1 " 48 "	
superfein Souhong	2 " 30 "	
superf. feinst Souhong	4 " 30 "	
f. Becco	2 " 30 "	
superfein Becco	4 " — "	914
Imperial	3 " — "	

Flaschenbier-Verkauf

von **Hermann Rühl,**

Gde der Rhein- & Moritzstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 fr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 fr.

Bei 12 Flaschen franco ins Haus.

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3.

empfehlte sehr guten Mittagstisch zu 12 fr. und höher, sowie ausgezeichneten Wein und gutes Bier.

7318 Achtungsvoll **J. Haas.**

Eis

kann, so lange Vorrath, bei Abnahme von 5 bis 10 Centnern zu 80 fr. per Centner bezogen werden bei

100 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Täglich Gefrorenes empfehlte

H. Momberger, Conditior,

7699 Langgasse 39.

Oelfarben,

feinst gerieben, zum Anstrich fertig, Packe in allen Sorten, Pinsel in großer Auswahl empfehlte nebst sämtlichen Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen.

7756 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Fußbodenlack.

Meinen seit Jahren bekannten, augenblicklich trocknenden, geruchlosen Fußbodenlack in beliebiger Färbung — ein Besseres derart wurde bis jetzt nicht geliefert — so wie alle sonstigen zum Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bester Qualität, billigt, erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

5177 **Ed. Schellenberg, Neugasse 7.**

Die **Stuhlfabrik, Steingasse 4,** empfehlte ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Eine tarnene, lackirte Bettstelle und zwei complete Fensterrouleaux billig zu verkaufen Gartensfeld 1, 3. Stod. 7062

General-Filiale

des

Deutschen Familien-Bundes,
allgemeines Agentur- & Commissionsgeschäft,
Stellennachweise-Bureau.

H. Sadony & Cie.,

7690 20 Kirchgasse 20, Wiesbaden.

Wiss für Damen.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich die Anfertigung von Kleidern, Mänteln, Jaquettes u. übernehme unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Langjährige Thätigkeit in einem bedeutenden Confections-Geschäfte setzt mich in den Stand, allen Anforderungen dieser Branche zu genügen.

Achtungsvoll

G. Schwarz,

7679 Marktplatz Nr. 1, Königl. Cavalierhaus, Parterre.

Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr kleine Schwalbacherstrasse, sondern Michelsberg 8 wohne und neben einer Auswahl Stoffe auch ein Lager selbstgefertigter schöner Herrenkleider errichtet habe, die ich zu billigem Preise abseze. Durch gründliche Kenntniß des Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Wilh. Buh, Herrenkleidermacher,

6563 8 Michelsberg 8.

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause, empfehlte ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 1936

Verkauf billiger Möbel Michelsberg 18:

Kommoden, große und kleine, Nacht- und Waschtische, Rohr- und Strohstühle, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, ovale, runde und edige Tische, Spiegel, Kisten für Dienstopersonal, sowie vollständige Betten, Deckbetten und zwei Kissen zu 16 fl. und mehr. Auch werden alte Gegenstände gegen neue umgetauscht.

7653 **Johann Haberstock, Michelsberg 18,**
früher Plattersstraße 1 (Mariabild).

Sargmagazin Herosstraße 34.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 10417

Vier eiserne Doppel-Formen für Backsteine, sowie Späße und Bod sind zu verkaufen bei

7654 **Joh. Haberstock, Michelsberg 18.**

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Ventilbrunnen

zu Privat-Wasserleitungen für Hof- oder Gartengebrauch.

Häuserbesitzer, welche besonders auf Ventilbrunnen in Hof- räume reflectiren, erlaube ich auf mein Lager hierin aufmerksam zu machen. Dieselben, auf das praktischste dabei billig und solid gearbeitet, sind zur gest. Ansicht unter starkem Druck bei mir in Thätigkeit gesetzt und sowohl mit als ohne Vorrichtung zum Spritzen versehen.

Bugleich empfehle ich mein großes Lager aller auf Wasser- leitungen bezughabender Artikel.

7406 **C. J. Stumpf**, Dogheimerstraße 2.

Goldgasse 16,

Joseph Segner,

Goldgasse 16,

empfehle sein großes Lager in 1566

Waschbütten, tannenen und eichenen ovalen Zubern, Brenken, Eimern Schöpf- und Blumentübeln, Badebütten, sowie Pack-, Schneit- Nudel-, Kuchen- und Kaffeebrettern, Fleischnarben, runden und langen Fleischtellern, Fruchtmaßen: Birn- und Kumpf- und Geseit, gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Mausefallen, Salz- und Mehl- fässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuhen mit und ohne Lederbesatz, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reparaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 11 und 36 kr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 18 kr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronen- geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und 27 kr.

1541 **Heh. C. Hisgen**, Marktstrasse 23.

Schönen reinen **Sonig**, vorzüglichste Qualität, per Pfund 20 kr. empfiehlt

7881 **Ludolph Neglein**, vormal's August Koch, Metzgergasse 3.

Sehr gute, sich zum Segen eignende gelbe **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr., im Malter billiger zu haben Steingasse 15. 7718

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft

Fahrplan vom 11. März 1870.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7³/₄, 10 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags.

" " **Bingen** 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

" " **Rannheim** 1 Uhr Mittags.

" " **Arnheim** Mittwoch und Samstag 10 Uhr Morgens.

" " **Rotterdam** täglich mit Ausnahme Samstag 10 Uhr Morgens.

" " **London** Sonntag und Donnerstag 10 Uhr Morgens.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 9 u. 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bidel**, Langgasse 10.

Biebrich, den 9. März 1870.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais, empfiehlt:

A. Zu verkaufen:

Schöne Landhäuser mit Gärten, rentable Stadt- u. Geschäftshäuser in guten Lagen, Villen und Landgüter am Rhein.

B. Zu vermiethen:

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern, elegant möblirte Villas und Wohnungen am Rhein.

Nachweise unmöblirter Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in Wiesbaden. 325

Zur Nachricht,

daß zu meiner Riesgrube im Königstuhle zwei Wege führen, ohne fremdes Eigenthum oder Riesgrube zu überfahren, welches Strafe zur Folge haben könnte für die Fuhrleute; im dritten Gewannenweg vom Josteiner Weg aus wird der Karrn Ries zu zwölf Kreuzer verabsolgt, im zweiten Gewannenweg vom Josteiner Weg aus bleibt die Abfahrt wegen Planirung der Fortsetzung dieses Weges noch ein oder zwei Tage geschlossen.

8025

Carl Ferber.

Ein Gut von 300 Morgen ist sammt Inventar preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition. 7743

haft
12 up
3.
mstag
s.
ahm
s.
eritag
s.
vrgent
uf dem
.
nn,
alats
.
agen,
und
am
Stadt
325
zwei
Ries
folgt
Ge
der
im
aus
Fort
Lage
F.
müßig
7743

Lotterie zu Gunsten der barmherzigen Schwestern dahier.

Loose à 5 Sgr. sind zu haben bei: Frau Gräfin v. Walderdorff, Rheinstraße 9; Frl. A. Bidel, Langgasse 10; Frau Reg. Rath EL. Busch, Ronsenplatz 3; Frau Direktor Schwendt, Curjaalplatz 3; Frl. P. Willms, Marktstraße 9.
Zur Verloosung bestimmte Gegenstände wolle man gütigst bis spätestens Mitte Mai abliefern. **Das Comité.** 7869

Das anatomische Museum

in dem Busch'schen Garten ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu höchst einladet **H. G. Crombach.** 7221

Shirting & Madapolam, 317

Biqué, Sateen, Nips, Cambric, Jaconet, Mull, Tüll u. in bester Qualität empfiehlt billigst **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Strohhüte

in größter Auswahl und billigst bei **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 8088

Schwarze und farbige Seidenstoffe in großer Auswahl und vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

August Jung. 7940

Fabrikniederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen. **G. W. Winter,** 307 5 Webergasse 5.

Schmetterlings-Kasten

werden zu kaufen gesucht Geisbergstraße. 21. 7953

Einige Thüren, sowie 12 Fenster, 5' 3" hoch und 3' 5" breit, sind zu verkaufen Friedrichstraße 35. 7967

Römerberg 23 sind ein fettes Schwein, eine große Waschkütte und ein Bügeltisch zu verkaufen. 8006

Bücher des Gymnasiums und des Kreis'schen Instituts sind Wellstrichstraße 13 zu haben. 8007

Verschiedene Baumaterialien, als: 1 Hofthor, 2 Hausthüren mit großen Glasscheiben, 3 Thüren, 9 Fenster, 4 Oberlichter, 1 Windfang, 8 Chambranläden, 4 Paar grüne Läden werden billig abgegeben. Näh. Exped. 7604

Ein gebrannter Handkarren

wird gekauft Emserstraße 33. 8049

Aus Mangel an Raum ein Billard billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7799

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt **S. Jourdan**, Mainz, Markt 11. 4561

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40. 4789

Zu verkaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu vermieten ein Pianino (Palisanderholz) Wellstrichstraße 18. 5784

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte,

Emilie Schwenck,

am Samstag Abend um 5¹/₄ Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. April Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse 18, aus statt.

Wiesbaden, den 24. April 1870.

8084 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, innigst geliebtes Töchterchen, **Magdalena Kühn**, nach schwerem Kranken im Alter von 4³/₄ Jahren am 24. April Morgens um 5 Uhr zu sich zu nehmen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch den 27. April Morgens 8¹/₂ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Eltern:

8186 **Johann Kühn. Katharina Kühn.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine unvergeßliche Gattin,

Anna Maria Schuth,

geb. **Eberhardt,**

im 36. Lebensjahre nach langem schweren Leiden am Montag den 25. April Morgens um 2¹/₄ Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung am Donnerstag den 28. April Morgens um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bittet

8200 Der trauernde Gatte: **Franz Schuth.**

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meinen geliebten Gatten,

Friedrich Schröder,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, meinen innigsten Dank.

Lisette Schröder. 8102

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Philipp Neumann**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, den geehrten Jungfrauen, sowie seinen Freunden, welche ihn zu Grabe trugen, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters, **Wilhelm Lenhardt**, sowie allen Freunden und Bekannten, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

8152 Die trauernde Gattin und Kinder.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. Febr., dem Schreiner Hermann Overmann von Schiltorf in Hannover ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 4. März, dem h. B. und Sattler Bernhard Dreher ein S., N. Julius Franz Bernhard. — Am 5. März, dem Tagelöhner Heinrich Böll von Klingebach ein S., N. Philipp Konrad Richard. — Am 7. März, dem Schreiner Friedrich Moser von Weiburg eine T., N. Georgine Wilhelmine. — Am 7. März, der led. Christiane Feldhaus von hier ein S., N. Wilhelm Joseph. — Am 8. März, dem Rentner Theodor Brädelmann dahier eine T., N. Julie Louise. — Am 8. März, dem Weißbinder Wendelin Kopp von Schloßborn ein S., N. Friedrich Wilhelm Georg. — Am 9. März, dem h. B. und Kassendiener am Königl. Theater Jacob Bad eine T., N. Therese. — Am 12. März, dem Kaufmann Adolf Becker dahier ein S., N. Daniel Julius Karl Wilhelm Hugo. — Am 12. März, dem Schuhmacher Adam Mettert von Hohenstein ein S., N. Heinrich Georg. — Am 13. März, dem Schlosser August Föhr von Westerburg ein S., N. Karl Wilhelm August. — Am 13. März, dem h. B. und Weißwaarenhändler Theodor Werner ein S., N. Ernst Robert. — Am 14. März, dem Kaufmann August Heiserich dahier eine T., N. Reontine Harmonie Elisabeth. — Am 17. März, dem h. B. und Schlosser Wilhelm Gernier eine T., N. Wilhelmine. — Am 19. März, dem h. B. und Tapezierer Karl Sauer ein S., N. Ferdinand Heinrich Adolf August Karl Emil. — Am 20. März, dem h. B. und Tagelöhner Wilhelm Schweitzer ein S., N. Johannes. — Am 22. März, dem Rutscher Adam Forst von Hofheim eine T., N. Auguste Johanna. — Am 24. März, dem Steinhauser Aloys Schmitt von Erbach, Amis Idkein, eine T., N. Anna Karoline. — Am 24. März, dem h. B. und Flurschützen Carl Faust eine T., N. Susanne Katharina Louise Pina Johanna. — Am 25. März, dem Schlosser August Faust von Wambach ein S., N. Heinrich Louis. — Am 26. März, dem Schuhmann Joseph Dender dahier ein S., N. Andreas Adolf. — Am 26. März, dem Königl. Buchhalter Reinhold Liech dahier ein S., N. Ludwig August. — Am 26. März, dem h. B. und Frocteur Augustin Stappert ein S., N. Adolf Joseph Ludwig Wilhelm. — Am 26. März, dem Badsteinbrenner Georg Jey von Mühlbach, Amis Sadamar, ein S., N. Martin Andreas. — Am 27. März, dem h. B. und Diäter Heinrich Stiller ein S., N. Eduard Heinrich Hermann Reinhard. — Am 27. März, dem Schreiner Christian Hofmann von Sagenelbogen ein S., N. Georg Karl Philipp Christian. — Am 28. März, dem h. B. und Schuhmacher Heinrich Schäfer ein S., N. Karl Emil Wilhelm. — Am 28. März, dem Schuhmacher Ludwig Schramm von Daibach, Amis Wehen, eine T., N. Johanna Katharine. — Am 28. März, dem Steueramts Assistenten Karl Wagner dahier ein S., N. Georg Heinrich Otto. — Am 30. März, dem Schreiner Johann Gebring von Johannisberg ein S., N. Moriz Karl Sebastian. — Am 1. April, dem Tagelöhner August Böhm von Limbach, Amis Hachenburg, eine T., N. Margarethe Veronika Auguste. — Am 1. April, dem Badsteinmacher Johannes Bownel von Nießlein eine T., N. Katharine Elisabeth. — Am 2. April, dem h. B. und Maurer Karl Bäder eine T., N. Philippine Henriette Anna. — Am 2. April, dem Schuhmacher Jacob Oberhainigsdorf von Gaus ein S., N. Eduard Jacob. — Am 3. April, dem Tagelöhner Wilhelm Jung von Friedhofen ein S., N. Heinrich Wilhelm Richard. — Am 3. April, dem Danstuch Karl Epig dahier ein S., N. Joseph Wilhelm. — Am 4. April, dem Tagelöhner Wilhelm Christ von Geisenheim ein S., N. Joseph Wilhelm Karl. — Am 4. April, dem Kaufmann Johannes Dillmann dahier eine T., N. Anna Maria. — Am 5. April,

dem Rufus Wilhelm Werner von Kallenholzhäusen eine T., N. Marie Elise Susanne. — Am 10. April, dem Kaufmann Gustav Bufen von Rha eine T., N. Clara Margarethe. — Am 12. April, dem Bäcker Georg Käser von St. Goarshausen ein S., N. Johann Heinrich. — Am 13. April, dem Tapezierer August Heilmann dahier eine ungel. gest. T. — Am 15. April, dem h. B. und Revidenten an der Staatsbahn August Eisenbraun ein todtgeborener Sohn.

Proclamirt: Der Assistent an der Güterexpedition Daniel Bachner zu Reglar und Johanna Schneider von Breithausen, Amis Marienberg. — Der Sec.-Nuntant im 2. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 28 Ferdinand Holtz zu Jülich und Bertha Warburg von hier. — Der Metzger Ludwig Hartmann von Kreuznach und Henriette Schäfer von hier. — Der verw. h. B. und Schuhmacher Heinrich Ulrich und Karoline Gehring von Johannisberg. — Der Kaufmann Adolf Conradi von Ems und Anna Wirsbörcher von hier. — Der Schreiner Ludwig Hammerichmidt von Unterfarnstadt, Reg.-Bezirk Wiesbaden, und Katharine Walther von Nordenskiöld. — Der Schneider und Tuchhändler Karl Koch von Körner im Herzogthum Sachsen-Gotha und Anna Widmann von Hadamar. — Der Kaufmann Ludwig Emil Uebel dahier und Marie Louise Feuerstein von Bassefenne, Arrondissement Estrasburg. — Der Tagelöhner Johann Corlesin Eßlinger zu Winkels und Dorothea Boll von Camp. — Der Kaufmann Philipp Ludolph Neglein von Langenscheidt und Marie Eleonore Elise Boshong dahier. — Valentin Petri von Hattenheim und Margarethe Caspari von Waldbausen. — Der Maurer Joseph Hier von Waldbausen und Katharine Kron von Ellar.

Getraut: Am 17. April, der Dr. med. Johann Franz Hartmann dahier und Emma Marie Louise Schulz von Calm. — Am 18. April, der Schuhmacher Heinrich Kopp von Westerod und Magdalene Mittelbinnighofen von Gaus. — Am 18. April, der Schlosser Johann Sachs von Soden und Anna Ebert von Frauenheim. — Am 18. April, der Schreiner Heinrich Aden von Wallbach und Dorothea Feder von hier. — Am 18. April, der Tagelöhner Heinrich Borsadt von Hüringen und Christine Proffert von Oberassel. — Am 18. April, der Diener Karl Ebnow von Ribitz und Johanna Wirsdorf von hier. — Am 18. April, der Sandformer Heinrich Ernst von Rod a. d. Weil und Louise Walther von Stedenroth. — Am 18. April, der Metzger Ferdinand Bender von Niederhatten und Margarethe Jandl von Aulhausen. — Am 18. April, der Schuhmacher Jacob Wirbelauer von Weyer und Karoline Doneder von Holzhausen a. A. — Am 17. April, der Schuhmacher Reinhard Simon von Dieblich und Katharine Gasterer von hier. — Am 17. April, der Schreiner Georg Fink von Weyer und Karoline Kallenberg von Gasse. — Am 21. April, der Spengler Philipp Karl Heinrich von Schierstein und Elisabeth Philippine Strüder von da. — Am 21. April, Ludwig Weidemann, Lehrer an der höheren Töchterschule zu Pöden, und Karoline Guntz dahier. — Am 18. April, der verw. Konrad Korn von der Reumühle bei Rauenthal und die verw. Maria Josepha Debo, geborene Klinger von Hallgarten. — Am 18. April, der Metzger Nicolaus Proff dahier und Philippine Werthardt von Idstein. — Am 18. April, der Pfarrer Philipp Nicolaus Wildhardt von Rimbach und Katharine Elisabeth Wilhelmine Schneider von da. — Am 18. April, der Schneider Peter Wilhelm Gustav Wergert von Rimbach und Katharine Margarethe Willer von Wertholz. — Am 18. April, der Maurer Adam Kreckel von Steinfrenz und Christine Kern von Langheide.

Gestorben: Am 12. April, Philippine Marie Elise, ehl. T. des h. B. und Schneidermeisters Jacob Becker, alt 3 J. 8 M. 10 T. — Am 12. April, Therese Margarethe Wilhelmine, ehl. T. des Länders Joh. Brann von Erbach, Amis Elville, alt 1 J. 8 T. — Am 14. April, Louis, ehl. S. des Tagelöhners Daniel Meyer von Niederrhausen, alt 1 J. 6 M. 1 T. — Am 16. April, der Schreinermeister Johann Art von hier, alt 65 J. — Am 17. April, Anton, S. der led. Schenkamme Elise Abner von Schmederhausen, alt 1 M. 28 T. — Am 17. April, Auguste, geb. Eiffert, Ehefrau des Obersten a. D. Christian Weber dahier, alt 54 J. 8 T. — Am 17. April, Walter, ehl. S. des Königl. Schloß-Castellans Hugo Kretsch dahier, alt 1 J. 9 M. 25 T. — Am 18. April, Johanna, ehl. T. des Brauermachers Franz Joseph Körber von Dausenau, alt 3 M. 3 T. — Am 18. April, der h. B. und Kaufmann Heinrich Reppert, alt 36 J. 9 M. 1 T. — Am 19. April, Elise, geb. Kimmel, Ehefrau des h. B. und Deconomen Jacob Romberger, alt 24 J. 5 M. 8 T. — Am 19. April, Ludwig Paul, ehl. S. des Wagners Paul Sattler von Schierstein, alt 2 J. 10 M. 7 T. — Am 20. April, der Schuhmacher Georg Jacob Dienstadt von Adolfsfeld, alt 65 J. 10 T. — Am 20. April, Josephine, ehl. T. des h. B. und Tapezierers Ludwig Best, alt 1 J. 6 M. 3 T. — Am 20. April, Elisabeth, ehl. T. des Kusschens Peterhardt von Engenhahn, alt 5 M. 19 T. — Am 20. April, der verw. Tagelöhner Jacob Kling von Kemel, alt 65 J. — Am 20. April, der Küsterlehrling August Zimmermann von Kesselbach, Amis Wehen, alt 15 J. — Am 21. April, der Theatermusiker Friedrich Schröder dahier, alt 27 J. 8 M. 6 T. — Am 21. April, der h. B. und Schuhmacher Heinrich Adam Bird, alt 69 J. 12 T. — Am 21. April, der unverheiratete Rentamtsgehilfe Philipp Wilhelm Neumann dahier, alt 26 J. 4 M. 7 T.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7^u. 11^u. 3. 5. 7^u. Ankunft: 8^u. 11^u. 2^u. 6^u. 9.

Lanussbahn: Abgang: 5^u. 6^u. 8^u. 10^u. 12. 2^u. 3^u. 5^u. 6^u. 8. 9^u. Ankunft: 7^u. 10. 11^u. 1. 2^u. 4^u. 5^u. 7^u. 10^u. 10^u. Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.